

# **STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012 /2013**

**Gastuniversität: Marmara Universität Istanbul**

**Aufenthaltsdauer: von 04.02.2013 bis 02.07.2013**

**Studienrichtung: Wirtschaftswissenschaften**

## **1. Stadt, Land und Leute**

Die Türkei ist als wirtschaftsstarker Staat zwischen Europa und Asien, aber auch kulturell und historisch gesehen eine interessante Destination für ein Auslandssemester. Ihre größte Stadt Istanbul zählt offiziell beinahe 14 Millionen Einwohner, geschätzt werden jedoch weitaus mehr. Dieser Ballungsraum, der durch den Bosphorus gleichzeitig zwei Kontinente trennt, ist sowohl das wirtschaftliche, als auch kulturelle Zentrum und wird auch als „inoffizielle Hauptstadt“ bezeichnet. Das Land selbst zählt 76 Millionen Einwohner. Darunter befinden sich viele verschiedene Ethnien wie zum Beispiel die Kurden, die einen Bevölkerungsanteil von 18 % stellen.

## **2. Soziale Integration**

Es ist von Vorteil (wenn möglich) vorbereitend einen türkischen Sprachkurs zu belegen da, vor allem auf der asiatischen Seite, sich die englische Sprachkenntnis in Grenzen hält. Trotz Sprachbarriere sind die Türken überaus hilfsbereit und freundlich. Da es auf der Universität eine deutsche und englische Fakultät gibt ist die Kenntnis der türkischen Sprache nicht Voraussetzung. Auch für erste Kontakte zu anderen Studenten empfiehlt sich ein Aufenthalt im Hostel zu Beginn. Viele meiner Kollegen lernte ich in der Hush Hostel Lounge kennen, das sich zentral auf der asiatischen Seite nahe eines großen Busterminal und einer Fährstation befindet. Falls sich der Campus auf der asiatischen Seite befindet empfiehlt es sich in Kadiköy zu

leben, da hier die meisten (internationalen) Studenten unterkommen. Von Kadiköy aus kann man so ziemlich alle anderen Stadtteile leicht erreichen, da es über eine gute Bus-, Schiffs- sowie Zugsanbindung gibt. Bei den Behördengängen (Aufenthaltsgenehmigung, Istanbulkart, usw.) brauchte man viel Geduld und Eigenständigkeit, denn auch dort wird nicht immer Englisch gesprochen.

### 3. Unterkunft

Die Gastuniversität stellt keine Unterkunft zur Verfügung, daher ist es als Austauschstudent notwendig sich um eine private Unterkunft umzusehen. Hierbei helfen verschiedene Webseiten wie zum Beispiel Craigslist oder diverse Gruppenforen in sozialen Netzwerken wie zum Beispiel Couchsurfing.org. Es ist zu empfehlen sich vorerst in ein Hostel oder Hotel einzuquartieren, um dann mit aller Ruhe auf Wohnungssuche zu gehen. Man sollte sich vom Zustand der Wohnung, dem/der Vermieter/in selbst, sowie den WG-Kollegen vor Ort überzeugen.

Links:

<http://istanbul.en.craigslist.com.tr/>

<https://www.couchsurfing.org/group.html?gid=15006>

### 4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	700 €
davon Unterbringung:	330 € pro Monat
davon Verpflegung:	320 € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	20 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	10 € pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	- € pro Monat

davon Sonstiges:	
Telefonkosten	20 € pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	0 €
Visum (Studentenvisum):	70 €
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	100 €
Einschreibegebühr(en):	0 €
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	0 €
Orientierungsprogramm:	0 €
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- Aufenthaltsgenehmigung (Resident Permit)	80 €
- freiwillige Unfall- und Krankenversicherung	79 €

## 5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Es wird empfohlen sich vor Anreise bei der türkischen Botschaft oder einem Konsulat in Österreich ein Studentenvisum ausstellen zu lassen. Am besten ist es telefonisch beim nächsten Konsulat anzufragen welche Dokumente man dafür braucht. Es war auch möglich mit einem Touristenvisum einzureisen, jedoch wurde das von der Universität beziehungsweise örtlichen Behörde nicht gerne gesehen. Es empfiehlt sich zusätzlich eine private Krankenversicherung für einen längeren Auslandsaufenthalt abzuschließen. Dafür gibt es eigene Versicherungsangebote speziell für Auslandssemester. Um schnell und günstig von einem Ort zum Anderen zu gelangen ist es notwendig sich eine Istanbulkart, eine aufladbare Chip-Karte für öffentliche Verkehrsmittel, anzuschaffen. Diese bekommt man von einem speziellen Büro über das man im International Office näher erfährt. Im ersten Monat des Aufenthaltes ist um ein Resident Permit (Aufenthaltsgenehmigung) bei der türkischen Polizei anzusuchen.

## 6. Beschreibung der Gastuniversität

Die Marmara Universität beherbergt ca. 62.000 Studenten und ist damit die zweitgrößte Universität der Türkei. Sie betreibt mehrere Campusse, die sich über die gesamte Stadt verteilen. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät befindet sich derzeit (SS 2013) am etwas abgelegenen Campus Anadolu Hisari, welcher ca. 45 Bus-Minuten vom asiatischen Zentrum (Kadiköy) aus erreichbar ist. Es bestanden jedoch Pläne die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät auf einen, auf der europäischen Seite gelegenen, Campus zu verlegen. Der Haupt-Campus „Göztepe“ sowie das International Office befinden sich ebenfalls in Kadiköy. Trotz deutsch- und englischsprachiger Kurse sprechen die Professoren hin und wieder türkisch, vor allem wenn es sich um eine Diskussion handelt bei der der Wortschatz der türkischen Studenten nicht ausreicht. Jedoch wurde meist noch einmal für mich auf Englisch zusammengefasst und zur Not empfiehlt es sich einfach bei türkischen Kollegen nachzufragen.

Pro Kurs hatte man zwei Prüfungen im Semester, jeweils eine Zwischen- und eine Schlussklausur. Die benötigten Skripten oder Folien konnte man von den meisten Kursen im Copy-Shop direkt am Campus erwerben. In einigen Kursen musste man zusätzlich eine Gruppenarbeit schreiben, für die manche türkischen Kollegen nur schwer zu begeistern sind. Anwesenheitspflicht war von Kurs zu Kurs unterschiedlich, jedoch meist um die 75 %. Mit einer hohen Anwesenheit sicherte man sich auch Sympathien der Professoren, da sich diese bei der kleinen Anzahl an Kursteilnehmern die Studenten persönlich merkten.

Mit der Student-ID-Card, die einem vom International Office ausgestellt wird kann man die jeweiligen Campusse betreten und in der Mensa essen. Zusätzlich zur Mensa gibt es noch Uni-Cafe's die jedoch etwas teurer sind.

## 7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Im International Office sind zu Beginn die erforderlichen Dokumente (Application Formular, Letter of Acceptance, Transcript of Records, Learning Agreement, sowie eine Passkopie) abzugeben. Es werden auch benötigte Formulare für die Istanbulkart, sowie die Student-ID-Card ausgestellt.

## 8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	erste Semesterwoche
Vorbereitender Sprachkurs:	-
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	24.09.13 – 19.01.13
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	15.02.13 – 04.06.13
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	-
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	-
Ferien:	-

## 9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen

In der ersten Semesterwoche fand eine Einführungsveranstaltung in Form eines Vortrages am Göztepe-Campus statt. Hierbei wurde das International Office, die Universität, sowie die Stadt vorgestellt. Zusätzlich fand eine Informationsveranstaltung unserer Fakultät in der zweiten Woche am Anadolu Hisari Campus statt.

## 10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)

Über das Kursangebot erfährt man im Internet:

<http://lp.marmara.edu.tr/organizasyon.aspx?kultur=en-US&Mod=1>

Ich war an der englischen Fakultät für Business Administration inskribiert und durfte somit nur zwei Kurse anderer Fakultäten (z.B. der deutschen BWL-Fakultät) beziehungsweise als Bachelor-Student einen Master-Kurs besuchen.

Während man unter „First Circle“ das Angebot an Bachelor-Kursen findet, werden unter „Second Circle“ die Master-Kurse gelistet.

Folgende Kurse wurden von mir besucht:

- Organizational Theory and Design, MGT 216, 5 ECTS
- Management Control and Fraud, MGT 322, 4 ECTS
- Selected Topics in Management, MGT 416, 5 ECTS
- Management in Multinational Organizations, MGT 418, 5 ECTS

Es findet jeweils ein Sprachkurs (im Ausmaß von 5 ECTS) für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Diese wurden immer freitags abgehalten.

## **11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester**

Die erforderlichen Credits setzten sich wie folgt zusammen:

Bis zu 5 Monate	6 Semesterstunden
Von 6 bis 10 Monaten	12 Semesterstunden
Von 11 bis zu 15 Monaten	18 Semesterstunden
<u>Von 16 bis zu 20 Monaten</u>	<u>24 Semesterstunden</u>

Jedoch insgesamt mindestens 3 ECTS pro Monat!

## **12. Benotungssystem**

Die Note der einzelnen Kurse setzte sich aus den zwei Klausuren (40 % der Zwischenklausur und 60% der Schlussklausur) zuzüglich der Mitarbeit, zu der auch Hausübungen und Gruppenarbeiten zählten, zusammen. Es ist von Vorteil sich bereits während des Unterrichts die Sympathie des/der LVA-Leiter/in durch aktive Mitarbeit zu erarbeiten, da diese sich bei der eher geringe Teilnehmeranzahl die Studenten merken.

### **13. Akademische Beratung/Betreuung**

Es kann manchmal schwierig sein Kontaktpersonen persönlich anzutreffen und auch auf E-Mails wird nicht immer sofort zurück geschrieben. Man braucht manchmal etwas Geduld um etwas zu erreichen. Es gibt ebenfalls ein Buddy-System, bei dem jeder Student einen Buddy zugeteilt bekommt der sich im Laufe der ersten Wochen per E-Mail meldet.

### **14. Resümee**

Wenn man bereit ist etwas total Anderes zu erleben, ist man in Istanbul sehr gut aufgehoben. Die Stadt überrascht einen immer wieder aufs Neue, es gibt einfach immer wieder etwas zu entdecken. Istanbul bietet alles, welt-offene Bezirke, konservative Bezirke, geschichtsträchtige Orte, und vor allem gastfreundliche Menschen. Man gewohnt sich schnell an den chaotischen, aber lockeren Lebensrhythmus und lernt viel Interessantes über die türkische Kultur. Die Tatsache, dass viele Leute (bis auf Studenten und Verkäufern in touristischen Gebieten) kaum Englisch sprechen, hilft einem zu Lernen sich selbst auf die Beine zu stellen. Auch wenn man sich im Vorhinein wenig über einen Auslandsaufenthalt in Istanbul vorstellen kann wird man nicht enttäuscht, im Gegenteil! Ich würde es jedem empfehlen der bereit ist eine etwas unorganisierte Universität dafür in Kauf zu nehmen.

### **15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**

Um rechtzeitig und unkompliziert seine Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen sollte man bereits vor Anreise einen Termin bei der türkischen Polizei organisieren:

[https://e-randevu.iem.gov.tr/yabancilar/dil\\_sec.aspx](https://e-randevu.iem.gov.tr/yabancilar/dil_sec.aspx)

Man muss dabei beachten, dass man sich unbedingt für die Polizeistelle Emniyet Müdürlüğü Yabancılar Şube (Vatan Caddesi) anmeldet, nur dort werden Erasmus-Studenten betreut.

Falls man sich nach Anreise für einen Termin anmeldet kann es sein, dass man länger auf den Termin warten muss da sich dort alle Erasmus-Studenten registrieren lassen müssen.